

CDU vermisst „politischen Impuls“

Kritik an Linke und Bürger für Birkenwerder

BIRKENWERDER | Heike Herrschuh, Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/Feuerwehrtreff der Gemeindevertretung Birkenwerder, bedauert es zutiefst, dass der Haushalt 2012 von Birkenwerder nicht wie geplant verabschiedet und auf die Gemeindevertretertagung auf März vertagt worden ist. „So beginnt das Haushaltsjahr 2012 erst im April, und es geht uns wertvolle Zeit und vor allem Geld verloren“, so Herrschuh.

Die CDU Birkenwerder ist der Meinung, dass von den Linken und den „Bürgern für Birkenwerder“ das Argument der „demokratischen Willensbildungsfunktion“ lediglich vorgeschoben sei. Beide Fraktionen hätten genug Zeit gehabt, ihre Bedenken und Eingaben zum Haushaltsentwurf

zu äußern. „Hier geht es nicht um die Sache, sondern um die Profilierungssucht einiger, die verzweifelt nach einem eigenen Profil suchen“, sieht es Birkenwerders CDU-Vorsitzender Roger Pautz. Er wirft beiden Fraktionen vor, in der gesamten Wahlperiode bislang keinen einzigen politischen Impuls für die Politik in der Gemeinde gegeben zu haben. „Schade, dass die Wählerinnen und Wähler von solchen politischen Geisterfahrern so enttäuscht werden. Das trägt leider insgesamt zur Politikverdrossenheit bei“, meint Pautz. Die CDU Birkenwerder fordert die demokratischen Parteien auf, eine Koalition für Birkenwerder zu bilden: „Uns muss es um die Sache gehen und nicht um uns selbst.“

MAZ